

Datum	Thema	Lernziele	Material
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen Grundlagen der feministischen Rechtswissenschaft 	Fakultativ, nach Selbsteinschätzung des Vorwissens: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Baer: Justitia ohne Augenbinde? Zur Kategorie Geschlecht in der Rechtswissenschaft, in: Koreuber/ Mager (Hg.): Recht und Geschlecht, 2000, 19-31 ▪ Sacksofsky: Die blinde Justitia: Gender in der Rechtswissenschaft, in: Busmann/ Hof (Hg.): Geschlechterforschung – Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften, 2005, 402-443
23.10.	Seminarplan, Überblick zu Gleichheitsrecht EU, AGG	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen Grundzüge der Entstehung v. EU-ADR ▪ TN kennen Akteure und Institutionen bei Rechtssetzung des EU-ADR ▪ TN kennen Einfluss des EU-ADR auf nat. ADR ▪ TN kennen Gleichheitsrecht auf unterschiedlichen Ebenen ▪ TN stehen Recht „kritisch aber angstfrei gegenüber“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 2; 3 II; 13; 141 I,II EGV ▪ Art. 3 GG ▪ §§ 1; 2; 3; 4; 19 AGG ▪ Degen: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), STREIT 1/2007, 15-22 ▪ Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit für alle - eine Rahmenstrategie KOM (2005) 224, 1-13
30.10.	Gender im Recht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen Definition von Gender und anderen Kategorisierungen ▪ TN kennen Intersektionalität, Interdependenzen, Multidimensionalität ▪ TN kennen Definitionen von Diskriminierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ § 4 AGG ▪ RL 2000/43 EG, Erwägungsgrund 14, Mehrfachdiskriminierung ▪ Art. 1-18 Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) ▪ Art. 1, 2 Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (ICERD) ▪ Gildemeister: Soziale Konstruktion von Geschlecht. Fallen Missverständnisse und Erträge einer Debatte, in: Rademacher/ Wiechens (Hg.): Geschlecht, Ethnizität, Klasse, 2001, 65-87 ▪ Fredman, Sandra: Mehrfache Diskriminierung und EU-Recht, Europ. Zs. zum Antidiskriminierungsrecht, 2/2005, 13-27
6.11.	Gleichheit und rechtliche Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen Verfahren und Akteure der Rechtsdurchsetzung auf nationaler und EU-Ebene ▪ TN kennen Wirkungsbedingungen von Recht: Umsetzung, Durchsetzung ▪ TN kennen Instrumente der Rechtsdurchsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ §§ 1, 2, 3, 4, 19 AGG, ▪ §§ 2, 3 LGG ▪ Art. 3 GG ▪ § 2 GGO ▪ EuGH C-43/05, Nichtumsetzung der RiLi 2000/78/EG ▪ EuGH Badeck C 158/97 (2000),1-2 ▪ Baer: Geschlecht und Recht – zur rechtspolitischen Steuerung der Geschlechterverhältnisse, in: Meuser/ Neusüß (Hg.): Gender Mainstreaming. Konzepte – Handlungsfelder -

			Instrumente, 2004, 71-83
13.11.	Hürden der Rechtsdurchsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen Bedingungen für Mobilisierung von Recht ▪ TN kennen strukturelle Hindernisse, Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen ▪ TN kennen individuelle u. kollektive Strategien der Rechtsdurchsetzung ▪ TN wissen um Wirkungen von ADR: Sanktionen, symbolisch, politisch, ermächtigend usw. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ §§ 22, 23 AGG ▪ Bundestagsdrucksache 16/1780 (AGG), S. 23 ▪ Rottleuthner: Einführung in die Rechtssoziologie, 1987, 84- 99 ▪ Kocher/ Pfarr: Kollektivverfahren im Arbeitsrecht. Arbeitnehmerschutz und Gleichberechtigung durch Verfahren, 1998, 20-35 ▪ BVerfG vom 21.9.2006 - 1 BvR 308/03 (Bevorzugung von Männern für Industriekauffrauausbildung) ▪ Bertzbach: Anm. zu LArbG Berlin vom 19.10.2006 - 2 Sa 1776/06 (Umkehr Beweislast), jurisPR-ArbR, 7/2007, Anm. 1
20.11.	Gleichstellung an der Hochschule: Die Fakten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen Forschungsergebnisse zu Geschlechterverhältnissen an der Hochschule, Erklärungsansätze, Akteure, politische Perspektiven ▪ TN reflektieren Gender-Ansatz und Berücksichtigung anderer Kategorien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CEWS: Kurzexpertise zum Themenfeld Frauen in Wissenschaft und Forschung, 2006, 1-21 ▪ Baer/Markard/Bittner: Gender and Science 2007, unveröff. Manuskript, 3-6 (actors) ▪ Baer: Exzellenz, Verwaltungsreform, Gender Mainstreaming, Bologna ... und weitere Erschütterungen der Universität, in: Hügli/ Küchenhoff/ Müller (Hg.): Die Universität der Zukunft. Eine Idee im Umbruch? 2007, 139-154 ▪ BMBF: Exzellenz in Bildung und Forschung – mehr Wachstum durch Innovation. Leitlinien der Bildungs- und Forschungspolitik, 2006, 2-4 http://www.bmbf.de/pub/bildungs_und_forschungspolitik.pdf ▪ Wissenschaftsrat: Empfehlungen zur Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern 2007, 23-59
27.11	Gleichstellung an der Hochschule: Die Rechtslage	TN kennen relevante Normen aus dem Hochschulbereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 5 III GG ▪ § 3 HRG (Gesetz zur Aufhebung zum 1.10.08, 1. Lesung im Parlament) ▪ § 5a BerlHG, ▪ §§ 35, 36, 37, 38 HU Verfassung ▪ FFRL HU ▪ Organigramm HU: http://www.hu-berlin.de/ueberblick/org/org_praesidium_de_html ▪ Baer/Markard/Bittner zu WIRDEM: Report 2007, unveröff. Manuskript, 6-9 (norms)
4.12..	Instrument Gender Analyse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen GA ▪ TN reflektieren Operationalisierung von Gender+ ▪ TN reflektieren Methoden ▪ TN fokussieren eigenes Forschungsinteresse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BMFSFJ: Arbeitshilfe zu § 2 GGO: Gender Mainstreaming in der Vorbereitung von Rechtsvorschriften (Geschlechterdifferenzierte Gesetzesfolgenabschätzung), 2005 ▪ Selbständige Recherche weiterer Methoden zur Gender Analyse ▪ Kahlert: Gender Mainstreaming an Hochschulen, 2003, 73-76, 88f., 101f., 109f., 127f., 133-137
11.12.	Strategien der	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen neuere Strategien der EU 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Höppl, Förderkonzepte für Wissenschaftlerinnen – zwischen Gender Mainstreaming und

	Gleichstellungspolitik	<p>im ADR</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ TN können relevante Akteure identifizieren ▪ TN können Instrumente zur Intervention in der Hs. benennen ▪ TN reflektieren Konstruktion von Kategorien in der Intervention <p>TN bilden Arbeitsgruppen für Projektarbeit</p>	<p>Frauenförderung, in: Keller/ Mischau (Hg.): Frauen machen Karriere in Wissenschaft und Politik, 2002, 111-128</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäische Kommission: Ein Fahrplan für die Gleichstellung von Frauen und Männern, KOM(2006)92, 3-14 ▪ www.genderkompetenz.info ▪ Diversity als Chance – Die Charta der Vielfalt der Unternehmen in Deutschland, 2007, 1-3 ▪ Krell: Managing Diversity: Chancengleichheit als Wettbewerbsfaktor, in: Krell (Hg.): Chancengleichheit durch Personalpolitik, 41-56
18.12.	Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN erstellen Forschungsexposé 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Loeffler, Marion: Forschungsexposé, 2005, http://homepage.univie.ac.at/marion.loeffler/technik_05/forschungsexpose.pdf
8.1.	Austausch zum Stand der Projekte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN haben realistisches Design und Arbeitsplan ▪ TN kennen Zwischenstand der Projekte 	
15.1.	Gast	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN lernen konkreten Anwendungsbereich kennen ▪ TN wenden erworbenes Wissen in der Diskussion an 	
22.1.	Projektarbeit		
29.1.	Projekte I	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN kennen Ergebnisse der Projekte ▪ TN bekommen Überblick über Geschlechterverhältnisse an der Hochschule 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Visualisierte Präsentationen
5.2.	Projekte II	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S.o. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S.o.
12.2.	Abschlussdiskussion, offene Fragen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TN entwickeln Handlungsempfehlungen ▪ TN entwickeln Forschungsperspektiven 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Präsentationen zu Projekten